

# »Das Land tut am wenigsten«

Straße nach Unterschwandorf Dauerthema

Von Uwe Priestersbach

**Haiterbach-Unterschwandorf. Bereits seit Jahren ist der schlechte Zustand der Landesstraße 353 zwischen Iselshausen und Unterschwandorf ein Ärgernis für Autofahrer.**

Nachdem der Winter der maroden Straßen jetzt noch einmal kräftig zugesetzt hatte, wurde die Geschwindigkeit auf 50 Stundenkilometer reduziert, während der Ausbau weiter auf sich warten lässt. Kein Wunder, dass sich das Thema zu einem lokalpolitischen Dauerthema entwickelt hat und die Rufe nach einem baldigen Straßenausbau immer lauter werden.

Deshalb hatte die Liberale Initiative Mittelstand (LIM) jetzt die FDP-Landtagsabgeordnete Beate Fauser zu einem Termin am Ort des Geschehens eingeladen. Wie der LIM-Bezirksvorsitzende und Haiterbacher Stadtrat Karl Braun anmerkte, »tut das Land am wenigsten von allen Straßenbaulastträgern und viele Landesstraßen sind in einem miserablen Zustand«. Dabei sei gerade die Landes-

straße 353 sehr stark frequentiert, was jetzt auch beim Vororttermin deutlich wurde.

»Das ist ein wichtiges Thema«, erklärte Beate Fauser. Allerdings seien noch einige Hindernisse zu überwinden. So habe zwar das Planfeststellungsverfahren begonnen, aber um zu einem zügigen Abschluss zu kommen, sei es nötig, »dass alle Beteiligten an einem Strang ziehen«. Zudem sei der Straßenbau »chronisch unterfinanziert«, sagte die Landtagsabgeordnete und räumte mit Blick auf die Landesstraße 353 ein: »Hier ist die Situation besonders prekär«. Um weiteren Druck zu erzeugen, schlug sie eine Verkehrszählung vor und erinnerte daran, dass auch der ursprünglich vorgesehene Radweg entlang der Landesstraße das Gesamtprojekt aufgehalten habe.

So will Beate Fauser nach ihren Eindrücken vor Ort einen weiteren Vorstoß beim zuständigen Innenministerium unternehmen und hofft, dass die Planfeststellung noch in diesem Jahr zum Abschluss kommt. Vorbehaltlich der Finanzierung sei dann ein Baubeginn 2010 zumindest denkbar.



Die FDP-Landtagsabgeordnete Beate Fauser machte sich ein Bild vom miserablen Zustand der Landesstraße zwischen Iselshausen und Unterschwandorf und will jetzt einen weiteren Vorstoß beim Innenministerium unternehmen. Foto: Priestersbach